

Zielgruppe:

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die an der Schnittstelle zwischen Medizin, Pflege, Seelsorge und Sozialarbeit tätig sind oder mit Klienten in existenziellen Krisen arbeiten, haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende in der Hospiz- und Trauerarbeit sowie Interessierte

Termin:

19.10.2017, 09:30 bis 17:00 Uhr
20.10.2017, 09:30 bis 17:00 Uhr

Leitung:

Markus Starklauf, Leiter der Hospiz-Akademie Bamberg

Elisabeth Nüßlein, Referentin für Hospizarbeit,
Diözesancaritasverband Bamberg

Norbert Oppel, Referat Hospiz- und Palliativseelsorge
im Erzbistum Bamberg

Veranstaltungsort:

Bistumshaus St. Otto, Heinrichsdamm 32,
96047 Bamberg, Tel. 09 51 / 86 81-150

Teilnahmegebühr:

75 Euro für beide Tage
inkl. Verpflegung und Tagungsunterlagen
Ermäßigter Teilnehmerbeitrag: 55 Euro für kirchliche
Mitarbeiter/innen in der Erzdiözese Bamberg und
ehrenamtlich Tätige im Arbeitsfeld Hospiz- und Trauerarbeit

Anmeldung:

bis spätestens 18.09.2017.
Eine ausführliche Veranstaltungsausschreibung und das
Anmeldeformular finden Sie unter www.caritas-bamberg.de
unter dem Stichwort „Termine“.

Übernachtung mit Frühstück:

ist auf eigene Kosten möglich im Bistumshaus St. Otto,
Bamberg, Tel. 09 51 / 86 81-150, oder im
Gästehaus am Hainpark, Tel. 09 51 / 29 95 28 914

Mitwirkende:

Prof. Dr. med. Eckhard Frick SJ, Psychiater und Psychoanalytiker,
Forschungsstelle Spiritual Care am Klinikum rechts der Isar der TU und
Hochschule für Philosophie, München

Konrad Göller, Dipl. Theologe, Dipl. Pädagoge, 1. Vorsitzender
Hospizverein Bamberg e.V.

Margit Gratz, Dipl. Theologin, Stellvertretende Vorsitzende des
Bayerischen Hospiz- und Palliativverbandes (BHPV) und Palliativ-
fachkraft, München

Michael Groß, Dipl. Theologe, Pastoralreferent,
Weiterbildung in Gestalttherapie, Geschäftsführender Vorstand
des Caritasverbandes im Landkreis Nürnberger Land e.V.

Peter Jankowetz, Dipl. Theologe, Pastoralreferent,
Barmherzige Brüder Gremsdorf

Jürgen Kaufmann, Dipl. Theologe, Pastoralreferent, City Seelsorge
Offene Kirche St. Klara Nürnberg

Michael Kleiner, Leiter der Stabsstelle Weltkirche im Erzbischöflichen
Ordinariat Bamberg

Barbara Marcucci, Therapeutic Touch Lehrerin QTTT, Haßfurt

Friederike Müller, Dipl. Verwaltungswirtin (FH), Ethikberaterin,
Systemische Beraterin, Caritasverband für die Erzdiözese
Bamberg e.V.

Monika Müller, Studium der Philosophie, Pädagogik und
Literaturwissenschaft, Magister artium, Ausbildung in integrativer,
gestaltorientierter Therapie, Bonn

Elisabeth Nüßlein, Dipl. Sozialpädagogin (FH), ausgebildete Trauer-
begleiterin, Gruppentherapeutin (ASIS), Referentin für Hospizarbeit
beim Caritasverband für die Erzdiözese Bamberg e.V.

Norbert Oppel, Dipl. Theologe, Pastoralreferent, Referat Hospiz- und
Palliativseelsorge im Erzbistum Bamberg

Alexandra Raab, Pflegerische Leitung, SAPV der Sozialstiftung Bamberg

Rudolf Reinwald, Dipl. Sozialpädagoge (FH), Caritas-Seniorenheim-
leitung St. Otto und St. Walburga, Bamberg

Prof. Dr. Traugott Roser, Prof. für Prakt. Theologie, Universität Münster,
evangelischer Pfarrer

Monika Schauer, 2. Vorsitzende Hospizverein Bamberg e.V.

Dr. Katharina Schneider, Palliativärztin, SAPV der Sozialstiftung Bamberg

Markus Starklauf, Dipl. Theologe, Leiter der Hospiz-Akademie
Bamberg, Praxis für Psychotherapie

Gabriele Syben, Gemeindeferentin, Seelsorgerin im SAPV-Team
Nürnberger Land

Gabriele Töpfer, Pfarrerin, Seelsorgerin im SAPV-Team Coburg

Margaretha Wagner, Hospizbegleiterin, Beraterin zur Vorsorge-
vollmacht im Hospizverein Bamberg e.V.

Emmi Zeulner, Bundestagsabgeordnete im Wahlkreis
Kulmbach-Lichtenfels-Bamberg



Fachtagung „Spiritual Care“ 2017

Eine Kooperationsveranstaltung von



Ambulante und stationäre Hospiz- und Palliativarbeit unterstützt Schwerkranke, Sterbende sowie An- und Zugehörige zu Hause oder in stationären Einrichtungen. Seelsorge bzw. spirituelle Begleitung und Beratung in ethischen Fragen sind unverzichtbarer Bestandteil eines ganzheitlichen Ansatzes und werden zunehmend angefragt. Dies erfordert von allen Beteiligten die entsprechende Wahrnehmung und Haltung, eine Vertiefung der eigenen fachlichen und spirituellen Kompetenz sowie die Bereitschaft zur Netzwerkarbeit der unterschiedlichen Professionen zum größtmöglichen Wohle der Patientinnen und Patienten und ihrer Angehörigen.

Die Veranstaltung gliedert sich in verschiedene Fachvorträge renommierter Referentinnen/Referenten sowie Fachforen, die die Übertragung in die eigene Praxis erleichtern sollen.

Die Fachtagung ist eine Kooperationsveranstaltung des Erzbistums Bamberg, des Caritasverbands für die Erzdiözese Bamberg und der Hospiz-Akademie Bamberg. Die Veranstaltung wird finanziell gefördert durch Zuschüsse des Kuratoriums Deutsche Altershilfe (KDA), der Bayerischen Stiftung Hospiz, der Dr. Heinrich Hofmeister-Stiftung im Erzbistum Bamberg und des Referats Projektarbeit in der Erzdiözese Bamberg e. V. aus Mitteln für die Woche für das Leben.

Feststehende Zeiten an beiden Tagen:

- 9:30 Uhr Stehkafee
- 12:30 Uhr Mittagessen
- 14:45 Uhr Kaffeepause

Donnerstag, 19.10.2017	
	Moderation Michael Kleiner
10:00	Begrüßung Grußwort Emmi Zeulner, MdB
10:15	Vortrag 1: Prof. Traugott Roser Spiritual Care in Hospizarbeit und Palliative Care – Ethische und spirituelle Aspekte
11:00	Fragen zum Vortrag
11:15	Vortrag 2: Margit Gratz Implementierung von Spiritual Care in Organisationen – Chancen und Herausforderungen für die interdisziplinäre Praxis
12:00	Fragen zum Vortrag
13:30	Fachforen
FF 1:	Friederike Müller, Rudolf Reinwald: Ethische Fallbesprechungen
FF 2:	Dr. Katharina Schneider, Alexandra Raab, Norbert Oppel: „ Das tut mir in der Seele weh “ – Kooperation zwischen Medizin, Pflege und Seelsorge am Beispiel des SAPV-Teams Bamberg
FF 3:	Michael Groß: Wie viel Tod verträgt der Mensch? Spiritual Care als Bestandteil der Teamarbeit und der persönlichen Spiritualität
FF 4:	Jürgen Kaufmann: Ein Quell in unserer Wüste – Spirituelle Elemente in der Trauerarbeit
FF 5:	Margit Gratz: Kann man Spiritualität lehren? Spiritual Care im Kontext von Lehre in Hospizarbeit und Palliative Care
FF 6:	Elisabeth Nüßlein: Achtsamkeitspraxis als Weg zu einer ganzheitlichen Salutogenese
15:15	Wiederholung der Fachforen 1 – 6
16:30	Spirituellem Abschluss und Verabschiedung

Freitag, 20.10.2017	
	Moderation Michael Kleiner
10:00	Begrüßung
10:15	Vortrag 3: Prof. Dr. Frick Spezifische Herausforderungen an Spiritual Care in der Arbeit mit psychisch kranken und behinderten Menschen
11:00	Fragen zum Vortrag
11:15	Vortrag 4: Monika Müller Dem Sterben Leben geben – Die Begleitung sterbender und trauernder Menschen als spiritueller Weg
12:00	Fragen zum Vortrag
13:30	Fachforen
FF 1:	Peter Jankowetz: Die eigen-artige Hospizbegleitung von Menschen mit einer geistigen Behinderung
FF 2:	Dr. Katharina Schneider, Alexandra Raab, Norbert Oppel: „ Das tut mir in der Seele weh “ – Kooperation zwischen Medizin, Pflege und Seelsorge
FF 3:	Gabriele Syben, Gabriele Töpfer: Kommunikation am Sterbebett – Kannst du mich (nicht) verstehen?
FF 4:	Konrad Göller, Monika Schauer, Margaretha Wagner: Spirituelle Themen/Erfahrungen in der hospizlichen Begleitung durch Ehrenamtliche
FF 5:	Barbara Marcucci: Therapeutic Touch – Eine komplementäre alternativmedizinische Methode der Pflegeintervention in der Palliativpflege
FF 6:	Prof. Dr. Eckhard Frick: Die Begleitung von Menschen mit einer psychischen Erkrankung
15:15	Wiederholung der Fachforen 1 – 6
16:30	Spirituellem Abschluss und Verabschiedung